

# Die 100 besten Bücher von Frauen



**Vor ein paar Wochen habe ich im Rahmen eines Wochenkommentars eine Liste der 100 besten Romane veröffentlicht. Es waren dies jene 100 Bücher, die mir persönlich besonders wichtig sind. Unter den Autoren fanden sich nur gerade sieben Frauen – ich kann es nicht ändern: ich habe in meiner Jugend vor allem Männer gelesen. Ich erhielt entsprechende Kommentare von Frauen. Also habe ich lesende Frauen um ihre Tipps gebeten. Dabei ist eine Liste mit 100 besten Romanen und Erzählungen von Frauen zustande gekommen, deren Vielfalt mich selbst überrascht hat. Aber lesen Sie selbst.**

Gute Bücher von Frauen sind in meinem Büchergestell rar. Das ist keine Absicht, sondern das Resultat meiner Lesebiographie, die sich nun mal mehr nach Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt, John Irving und Philippe Djian, Gisbert Haefs und Michael Ende ausgerichtet hat als nach – ja: nach wem eigentlich? Weil sich in meinem Büchergestell so wenig Frauen fanden, habe ich lesende Frauen in meinem Umfeld um ihre Lesetipps gebeten. Ich habe sie nach fünf empfehlenswerten Romanen oder Erzählungen von Frauen gefragt.

Auf meine Bitte um Lesetipps haben geantwortet (in alphabetischer Reihenfolge):

- Mirjam Ballmer, [grüne Politikerin in Fribourg](#)
- Dagmar Brunner, Leiterin der [ProgrammZeitung](#)
- Ines Goldbach, Direktorin [Kunsthaut Baselland](#)
- Barbara Indlekofer, Deutschlehrerin am [Gymnasium am Münsterplatz](#)
- Melanie Imhof, Leiterin Kommunikation [Präsidialdepartement](#)

[des Kantons Basel-Stadt](#)

- Mirjam Jauslin, Journalistin in Münster
- Kathi Jungen, Leiterin der [Gemeindebibliothek Arlesheim](#)
- Esther Keller, Journalistin und Grossrätin (GLP)
- Anita Müller, Buchhändlerin bei [Bider&Tanner](#)
- Susanna Petrin, Kulturjournalistin in Kairo
- Martina Rutschmann, [Journalistin und Autorin](#)
- Caroline Schröder-Field, [Münsterpfarrerin](#)
- Alexandra Stark, [Journalistin in Zürich](#)
- Martina Waltimo, Deutschlehrerin am [Gymnasium am Münsterplatz](#) und
- Anja Wernicke, Kulturjournalistin in Basel.

Einige haben sich dabei an die Vorgabe gehalten und wirklich nur fünf Titel gemeldet, andere haben mehr geliefert. Susanna Petrin schrieb als erstes zurück: *Was, nur fünf?* und schickte dann mehrere Mails mit vielen spannenden Titeln, um am Schluss aufzustöhnen: *Ach, ich bräuchte ein zweites Leben, nur um zu lesen!* Diesem Seufzer können wir uns nur anschliessen.

Weil es bei meiner ursprünglichen Leseliste ausschliesslich um Romane und Erzählungen gegangen ist, war ich bei der Auswahl der Titel streng und habe alles andere gestrichen, so zum Beispiel Sachbücher wie «Über Boxen» von Joyce Carol Oates oder «Frauen auf dem öffentlichen Parkett. Handbuch für Frauen, die Einfluss nehmen wollen» von Anita Fetz. Autobiographien wie «Becoming» von Michelle Obama oder «Weiter leben. Eine Jugend» von Ruth Klüger hatten ebensowenig Platz wie der Essayband «Denken ohne Geländer» von Hannah Arendt. Das sind alles hervorragende Bücher – sie werden dereinst auf einer Sachbuchliste oder der Liste mit den besten Biographien auftauchen.

Es blieben genau 100 spannende Romane und Erzählungen von Frauen übrig. Geordnet habe ich die Liste zunächst nach Anzahl Empfehlungen, innerhalb der Gruppen nach Erscheinungsjahr. Eingereicht wurden nicht nur Titel aus dem deutschsprachigen Raum, sondern auch viele Bücher von Autorinnen aus Afrika und Übersee. Damit man sich ein Bild machen kann, in welcher geographischen Region die Autorin anzusiedeln ist, habe ich jeweils ein Land dazu notiert. Bei einigen Autorinnen war das einfach, etwa bei Elfriede Jelinek (Österreich) oder bei Eveline Hasler (Schweiz). Bei Ágota Kristóf (Ungarn/Schweiz) oder bei Irena Brežná (Slowakei/Schweiz) ist es wohl hilfreich, beide Länder zu kennen. Es gibt aber Autorinnen wie Marguerite Duras (Frankreich) oder Anna Seghers (Deutschland), die sich eigentlich nicht auf ein Land festlegen lassen. Da habe ich mich jeweils für den Kulturraum entschieden.

Unter den Büchern finden sich viele Titel, die für mich neue Entdeckungen sind. Dazu gehört *Americanah* von Chimamanda Ngozi Adichie, einer der drei Spitzenreiter-Titel auf der Liste. Die nigerianische Schriftstellerin wurde von so vielen Frauen empfohlen, dass sie neben Ingeborg Bachmann und Elfriede Jelinek den Spitzenplatz der Liste belegt. Auf der Liste finden sich auch Titel, die ich kenne und die sogar in meinem Büchergestell stehen, etwa Bücher von Christa Wolf und Luise Rinser oder von Charlotte Brontë und Jane Austen. Ich habe sie in meiner Liste der 100 besten Romane nicht erwähnt, weil mir andere Titel wichtiger waren. Argumente dafür gibt es nicht. Leseerlebnisse sind etwas ganz persön-

liches und eng mit der eigenen Biographie verknüpft. Und dann finden sich auf der Liste auch einige Titel, die auch mir sehr wichtig sind. Es gibt also einige Doppeleinträge zwischen den Listen. Finden Sie sie?

Ich hoffe, es geht Ihnen wie mir und sie finden in der Liste viele Anregungen für spannende Lektüren – und ich bin gespannt auf Ihre Kommentare.

Die Liste finden Sie hier zum Anschauen und Kommentieren: <https://www.matthiaszehnder.ch/aktuell/die-100-besten-romane-von-frauen-die-liste/>

Und hier zum Herunterladen als PDF: [Die 100 besten Romane von Frauen – PDF](#)

Basel, 31. Mai 2019, Matthias Zehnder [mz@matthiaszehnder.ch](mailto:mz@matthiaszehnder.ch)

PS: Nicht vergessen – [Wochenkommentar abonnieren](#). Kostet nichts, bringt jede Woche ein Mail mit dem Hinweis auf den neuen Kommentar und einen Buchtipp. Einfach [hier klicken](#). Und wenn Sie den Wochenkommentar unterstützen möchten, finden Sie [hier](#) ein Formular, über das Sie spenden können.

# Die 100 besten Romane von Frauen

Die Auswahl der 100 besten Romane und Erzählungen von Frauen, geordnet nach Anzahl Empfehlungen und Erscheinungsjahr.

## 1. Spitzenreiter

Ingeborg Bachmann	Malina	1971
Elfriede Jelinek	Die Klavierspielerin	1983
Chimamanda Ngozi Adichie	Americanah	2013

## 2. Besonders empfehlenswert

Charlotte Brontë	Jane Eyre	1847
Annemarie Schwarzenbach	Das glückliche Tal	1940
Anna Seghers	Das siebte Kreuz	1942
Anna Seghers	Transit	1944
Doris Lessing	Das goldene Notizbuch	1962
Christa Wolf	Der geteilte Himmel	1963
Marlen Haushofer	Die Wand	1963
Mariama Bâ	Ein so langer Brief	1979
Toni Morrison	Sehr blaue Augen	1979
Astrid Lindgren	Ronja Räubertochter	1981
Marguerite Duras	Der Liebhaber	1984
Ágota Kristóf	Das grosse Heft	1986
Zsuzsa Bánk	Der Schwimmer	2004
Francesca Melandri	Alle ausser mir	2018

## 3. empfehlenswert

Jane Austen	Verstand und Gefühl	1811
Jane Austen	Stolz und Vorurteil	1813
Mary Shelley	Frankenstein oder Der moderne Prometheus	1818
Bettina von Arnim	Die Gúnderode	1840
Emily Brontë	Die Sturmhöhe	1847
Agatha Christie	Das fehlende Glied in der Kette	1920
Isabelle Eberhardt	Sandmeere	1922
Virginia Woolf	Mrs. Dalloway	1925
Virginia Woolf	Orlando	1928
Irmgard Keun	Das kunstseidene Mädchen	1932
Virginia Woolf	Die Jahre	1937
Dorothy Parker	New Yorker Geschichten	1939
Carson McCullers	Das Herz ist ein einsamer Jäger	1940
Clarice Lispector	Nahe dem wilden Herzen	1944
S. Corinna Bille	Theoda	1944
Marguerite Yourcenar	Ich zähmte die Wölfin	1951
Carson McCullers	Die Ballade vom traurigen Café	1951
Ilse Aichinger	Der Gefesselte. Erzählungen	1953
Patricia Highsmith	Der talentierte Mr. Ripley	1955
Harper Lee	Wer die Nachtigall stört	1960
Simone de Beauvoir	Die Welt der schönen Bilder	1966
Christa Wolf	Nachdenken über Christa T.	1968
Natalia Ginzburg	Caro Michele	1973
Brigitte Reimann	Franziska Linkerhand	1974

Irmtraud Morgner	Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura	1974
Elsa Morante	La Storia	1974
Christa Wolf	Kein Ort, Nirgends	1979
Marion Zimmer Bradley	Die Nebel von Avalon	1979
Christa Wolf	Kassandra	1983
Luise Rinser	Mirjam	1983
Mariama Bâ	Der scharlachrote Gesang	1984
Isabel Allende	Eva Luna	1987
Margaret Atwood	Der Report der Magd	1987
Toni Morrison	Menschenkind	1987
Eveline Hasler	Die Wachsfügel Frau	1991
Herta Müller	Herztier	1994
Ruth Schweikert	Erdnüsse. Totschlagen	1994
Herta Müller	Heute wär ich mir lieber nicht begegnet	1997
Judith Hermann	Sommerhaus, später	1998
Christine Lavant	Das Wechselbälgchen	1998
Fred Vargas	Bei Einbruch der Nacht	1999
Zeruya Shalev	Mann und Frau	2001
Juli Zeh	Adler und Engel	2003
Ljudmila Ulitzkaja	Die Lügen der Frauen	2003
Juli Zeh	Spieltrieb	2004
Anna Gavalda	Zusammen ist man weniger allein	2005
Chimamanda Ngozi Adichie	Blauer Hibiskus	2005
Fatou Diome	Der Bauch des Ozeans	2006
A. L. Kennedy	Day	2007
Yvette Z'Graggen	La Punta	2008
Herta Müller	Atemschaukel	2009
Michela Murgia	Accabadora	2009
Marie N'Diaye	Drei starke Frauen	2010
Melinda Nadj Abonji	Tauben fliegen auf	2010
Judith Schallansky	Der Hals der Giraffe	2011
Zsuzsa Bank	Die hellen Tage	2011
Elena Ferrante	Neapolitanische Saga	2011
Maja Haderlap	Engel des Vergessens	2011
Siri Hustvedt	Der Sommer ohne Männer	2011
Olga Grjasnowa	Der Russe ist einer, der Birken liebt	2012
Irena Brežná	Die undankbare Fremde	2012
Julie Otsuka	Wovon wir träumten	2012
Taiye Selasi	Diese Dinge geschehen nicht einfach so	2013
Julia Franck	Rücken an Rücken	2013
Laure Wyss	Laure Wyss. Lesebuch	2013
Nadine Gordimer	Erlebte Zeiten	2013
Nino Haratischwili	Das achte Leben (Für Brilka)	2014
Virginie Despentes	Das Leben des Vernon Subutex	2015
Elif Shafak	Der Architekt des Sultans	2015

Miranda July	Der erste fiese Typ	2015
Juli Zeh	Unterleuten	2016
Annie Ernaux	Erinnerungen eines Mädchens	2016
Mechtild Borrmann	Der Geiger	2017
Mariana Leky	Was man von hier aus sehen kann	2017
Laura Freudenthaler	Die Königin schweigt	2017
Gianna Molinari	Hier ist noch alles möglich	2018
Lucy Fricke	Töchter	2018
Judith Schalansky	Verzeichnis einiger Verluste	2018
Laetitia Colombani	Der Zopf	2018
Fred Vargas	Der Zorn der Einsiedlerin	2018
Minna Rytisalo	Lempi, das heisst Liebe	2018
Angelika Waldis	Ich komme mit	2018
Sarah Kuttner	Kurt	2019